

Richtspruch

Mit Gunst und Verlaub!
Hiermit grüß' ich alle Gäste!
„Seit willkommen hier bei diesem Fest.“
Heut halten wir hier nach alter Sitte
ein Richtfest in des Hauses Mitte.
Mit großer Müh und vielem Fleiß,
mit Maschinenkraft und Schweiß,
aber auch mit Sachverstand dieser neue Bau entstand.
Die heut'ge Zeit zeigt ihr Gesicht:
Ein Dach aus Holz, das seht ihr nicht.
Stattdessen war'n Beton und Stahl
für den Statiker die erste Wahl.
Ohne Richtbaum steh` ich hier oben,
alle Bauhandwerker soll ich loben.
Für diese Leute steh` ich hier,
die Betonierer, Maurer und auch schon die Dachdecker
haben fürwahr kein Müh' gescheut,
sie hab'n geschalt, bewehrt und betoniert sowie das Dach gedichtet
und sich vor keiner Arbeit je geniert.

PROST

Hoch lebe heut' die Bauherrschaft,
die uns mit diesem Bau viel Arbeit hat verschafft.
Der Fachgemeinschaft Bau gebührt hier Dank,
dafür nehm' ich diesen Trank.

PROST

Auch alle Planer wohl bewährt,
sind heut' mit meinem Lob beehrt.
Plant weiter so mit viel Geschick,
dann wird's bestimmt ein Meisterstück.

PROST

Fährt nun nach alter Handwerkersitte
das Glas hinab in eure Mitte,
so sei es mit dem Wunsch, der allen gilt,
dass dieses Gebäude seinen Zweck erfüllt.

PROST

Vor Feuer, Wasser wie auch and'rer Not
beschirm' in Gnaden es der liebe Gott.
Nun du Glas zersplittere im Grund,
geweiht sei dieses Haus zur Stund!
Mein Spruch ist aus, die Flasche leer,
hier oben gibt's kein Gläschen mehr.
Drum woll'n wir nach dem letzten Nagel herniedersteigen
und unten auch beim Festschmaus zeigen,
dass jeder von uns, auch tüchtig essen und trinken kann.